



Prof. Dr. Ernst A. Brugger
Präsident des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Börsenjahr 1999 verlief für die Sustainable Performance Group (SPG) sehr erfolgreich. Der innere Wert der Aktie (NAV) beträgt per 31. Dezember 1999 CHF 554.60 und der Aktienkurs liegt bei CHF 550. Diese Wertsteigerung entspricht einer Zunahme im Verlaufe des Jahres 1999 von 33.5%, bzw. von 36.4%. Während dem gesamten Geschäftsjahr 1999 erwirtschaftete die SPG einen Unternehmenserfolg von CHF 36.93 Mio. Das Portefeuille der SPG ist per 31. Dezember 1999 in 27 Unternehmen, verteilt auf acht Länder, investiert.

Ebenfalls mit gutem Erfolg ist im Juni 1999 die anlässlich der Generalversammlung 1998 von den Aktionären genehmigte Kapitalerhöhung durchgeführt worden. Insgesamt verfügt die SPG per Mitte März 2000 über ein Anlagevolumen von über CHF 200 Mio. und zählt in Europa zu den grössten Anlageinstrumenten mit globalem Sustainability-Fokus.

Einmal mehr dominierten im Börsenjahr 1999 die Hochtechnologie-, Telekommunikations- und Medienunternehmen das Geschehen an den Aktienmärkten. Mit Sony (Jahresperformance +268%) und Sun Microsystems (Jahresperformance + 260%) waren zwei interessante Werte dieser wachstumsstarken Sektoren prominent an vorderster Stelle in der SPG vertreten.

Das Aktionariat der SPG setzt sich heute zu etwa zwei Drittel aus institutionellen Investoren und zu einem Drittel aus Privatinvestoren aus dem deutschsprachigen Europa zusammen. Das steigende Interesse von institutionellen Investoren an Sustainability als zukunftsorientiertes Anlagekonzept ist vielversprechend. Verschiedene Pensionskassen haben in der Zwischenzeit Sustainability in ihre Anlagestrategie integriert, sei es durch Anpassung der Anlagerichtlinien oder durch steigende Investitionen in nachhaltige Anlageprodukte.

Die Sustainable Performance Group ist seit knapp zweieinhalb Jahren an der Schweizer Börse kotiert. Die damals vertretene These, dass die Integration von ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Potenzialen für viele Unternehmen zu Wettbewerbsvorteilen führt und für Sie als Investor eine überdurchschnittliche Rendite ergibt, ist erhärtet worden.

Für die SPG geht es nun in Zukunft darum, das Know-how im Bereich Sustainability weiter zu vertiefen und insbesondere neue Pionierunternehmen zu identifizieren. In enger Zusammenarbeit mit der SAM Sustainability Group analysieren und besuchen die Mitglieder des Verwaltungsrates die im Portfolio vertretenen Unternehmen. Auf der Grundlage dieses laufend verbesserten Know-hows und des SAM Netzwerkes werden Sie als Aktionäre auch in Zukunft eine erfreuliche Kursentwicklung erwarten dürfen.

Für den Verwaltungsrat

Prof. Dr. Ernst A. Brugger
Präsident



Reto Ringger, Geschäftsführer
SAM Sustainability Group

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das letzte Jahr des alten Jahrtausends stand unter anderem im Zeichen von Sustainability an den Finanzmärkten. Seit dieser erklärungsbedürftige Begriff vor wenigen Jahren erstmals an den Finanz- und Kapitalmärkten Einzug hielt und erste Anlagemöglichkeiten angeboten wurden, beginnt sich der Begriff und die konkrete Umsetzung von Sustainability im Finanzmarkt mit Erfolg zu etablieren.

SAM Sustainability Group (SAM) war 1997 weltweit der erste Anbieter, der mit der Sustainable Performance Group (SPG) und in Kooperation mit Swiss Re und der Volkart Gruppe ein auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft) basiertes Anlageinstrument lancierte. Die SPG hat im letzten Jahr eine Wertsteigerung von 36.4 % erzielt und zählt damit zu den erfolgreichsten Anlageinstrumenten im weltweiten Sustainability-Bereich. Zu den SPG-Aktionären zählen grosse institutionelle Investoren, Versicherungen, Pensionskassen und Privatinvestoren.

Die SPG profitiert in der Analyse und im Portfolio Management von den Spezialisten bei SAM, die sich ausschliesslich auf dieses Anlagethema konzentrieren. Mittlerweile verfolgen und beurteilen 10 SAM-Analysten die ökologische, ökonomische und soziale Wertschöpfung bei Unternehmen.

Die hohe Researchqualität und die globale Ausrichtung von SAM führte im letzten Jahr zu einer bemerkenswerten Zusammenarbeit: Gemeinsam mit dem führenden Indexanbieter Dow Jones Indexes, hat SAM im September 1999 den weltweit ersten Sustainability Index an den internationalen Finanzmärkten eingeführt. Dabei ist SAM für die Analyse und Beurteilung der im Index enthaltenen Unternehmen verantwortlich, während Dow Jones die real-time Berechnung des Sustainability Indexes übernimmt.

Der Dow Jones Sustainability Group Index (DJSGI) misst die Wertsteigerung von rund 220 nachhaltig geführten Grossunternehmen («Blue Chips») aus 73 Branchen und 33 Ländern. Die Bewertung von mehr als 2000 Unternehmen erfolgt aufgrund des SAM Sustainability Rating™ und ergibt eine fundierte Entscheidungs-

basis, von dem in besonderem Masse auch die Sustainable Performance Group profitiert. Im Gegensatz zum DJSGI sind im Portfolio der SPG jedoch auch kleinere Unternehmen enthalten, die in besonderem Masse von neuen, zukunftsfähigen Technologien und Entwicklungen profitieren. Es waren denn auch gerade kleinere Unternehmen wie Starbucks, Whole Food Market oder Gretag Imaging, die 1999 zur überdurchschnittlichen Performance der SPG beitrugen.

Als ein auf diesem Gebiet spezialisiertes Unternehmen trägt SAM ihren Teil dazu bei, dass sich Sustainability etabliert und ein breiteres Verständnis findet. SAM steht in engem Dialog mit einer stetig wachsenden Zahl von Unternehmen, die ihrerseits einen Nutzen ziehen wollen aus dieser Entwicklung. Die Bereitschaft, den SAM-Analysten Auskunft über die Sustainability-Leistungen zu geben, ist sowohl bei global tätigen Grosskonzernen als auch bei jungen Wachstumsfirmen spürbar gestiegen. Auf die Analysen und das Rating des Research-Teams von SAM stützen sich heute grosse Universalbanken und fokussierte Privatbanken ebenso wie global tätige Versicherungsgruppen, Pensionskassen und staatliche Organisationen ab.

Wir freuen uns, auch in Zukunft an vorderster Front innovative und zukunftssträchtige Unternehmen für SPG zu identifizieren und den SPG-Aktionären dadurch einen ökologischen, sozialen und ökonomischen Mehrwert zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Ringger